

Damwildring ***„Am Ems-Vechte Kanal“***

Damwildringleiter: Heinrich Berning, Woesten-Diek 10, 48465 Engden
Tel.:05926-272, Fax : 05926-986013



Emsbüren, den 02.04.2023

PROTOKOLL

über die Mitgliederversammlung der Damwildhegegemeinschaft „Am Ems-Vechte-Kanal“ am Mittwoch, den 22. März 2023, um 20.00 Uhr, im „Landgasthof Evering“, Emsbüren.

Anwesend sind insgesamt 53 Mitglieder und Gäste.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Abschussliste 2022/2023, Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Wahl eines Kassenprüfers
5. Vorstandswahl
6. Bericht der Bewertungskommission
7. Abschussplan 2023/2024
8. Stellungnahme zum Abschussplan durch die Verpächter
9. Wünsche und Anregungen

1. Begrüßung

Die Bläsergruppe des Hegering X unter Leitung von Thomas Bünker eröffnet die Versammlung mit dem Signal „Begrüßung“.

Der 1. Vorsitzende Heinrich Berning begrüßt die Anwesenden, die Bläsergruppe und besonders den Kreisjägermeister des Landkreises Emsland, Herrn Heiner Hüsing.

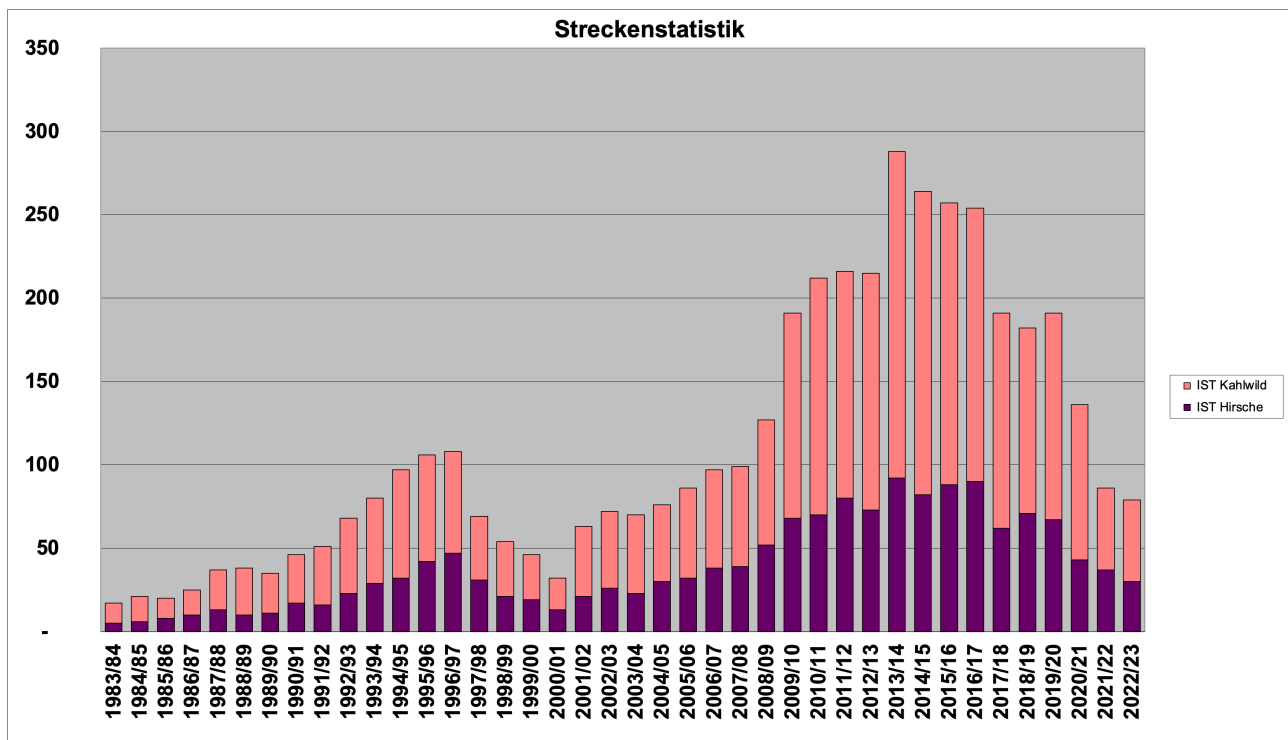
Anschließend wird den Verstorbenen gedacht. Herr Berning benennt stellvertretend Herrn Theo Wulkotte, der langjährig dem Vorstand angehörte, und Herrn Johann Partmann, der Mitbegründer und ebenfalls im Vorstand der Damwildhegegemeinschaft war.

2. Abschussliste 2022/2023, Bericht des Vorsitzenden

Herr Berning verliest den Abschuss und erklärt die Abschüsse in den einzelnen Bezirken. Eine Kopie des getätigten Abschusses wird den Mitgliedern vorgelegt. Der Abschussplan von 70 Stück ist mit 69 Stück so gut wie erfüllt worden. Inklusive Fallwild kamen 79 Stück zur Strecke.

Es gab dazu keine weiteren Fragen.

Die detaillierte Abschussliste 2022/2013 ist Bestandteil dieses Protokolls.



3. Kassenbericht

Der Kassenbericht wird von Herrn Wulkotte vorgetragen und erläutert. Der Zeitraum der Kassenprüfung umfasst 2019 bis 2023, da aufgrund der Corona Situation in den letzten Jahren keine Mitgliederversammlung durchgeführt wurde.

Der Kassenbestand am 19.03.2023 beträgt 3.442,85 €.

Zu dem Kassenbericht gibt es keine weiteren Fragen. Die Kassenprüfer Herr Hüsing und Herr Klümper haben die Kasse geprüft und keine Beanstandungen.

Herr Hüsing beantragt die Entlastung des Kassenführers und des gesamten Vorstandes. Diese wird ohne Gegenstimme erteilt.

4. Wahl des Kassenprüfers

Herr Hüsing scheidet als Kassenprüfer aus. Als neuer Kassenprüfer wird Herr Henning Nordhoff aus Engden vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Somit sind die neuen Kassenprüfer Martin Klümper, Bernte, und Henning Nordhoff, Engden.

5. Vorstandswahl

Herr Heiner Hüsing übernimmt als Wahlleiter die Vorstandswahl. Er bedankt sich im Namen der Mitglieder für die ehrenamtliche Arbeit des Vorstandes.

Er erläutert, dass alle 3 Vorstandsmitglieder, Heinrich Berning, Jan Hildebrandt und Gerhard Wulkotte, sich noch einmal zur Wahl stellen und schlägt diese somit zur Wahl vor. Er befragt die Versammlung nach weiteren Vorschlägen. Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Herr Hüsing stellt der Versammlung die Option, alle 3 Vorstände durch Handzeichen als Block zu wählen. Es kommen keine Einwände.

Herr Hüsing bittet somit um Handzeichen zur Wahl der 3 benannten Personen Heinrich Berning, Jan Hildebrandt und Gerhard Wulkotte. Die 3 benannten werden einstimmig mit eigener Enthaltung

gewählt.

Alle Drei nehmen die Wahl an und bedanken sich für das Vertrauen.

6. Bericht der Bewertungskommission

Jann Hildebrandt erläutert den diesjährigen Abschuss.

Leider wurden offensichtlich nicht alle Hirschtrophäen zur Versammlung zur Verfügung gestellt.

Herr Wulkotte wird dies auf der nächsten Einladung noch mal hervorheben!

Auch dieses Mal sind wieder einige starke Hirsche mit hohem Geweihgewicht zur Strecke gekommen. Der stärkste Hirsch wurde als Hegeabschuss wegen einer Verletzung gestreckt.

Herr Hildebrandt erläutert, dass der Wolf in unserem Bereich eine große Rolle spielt. Die Bestände und auch die Abschusszahlen sind in den letzten Jahren stark zurück gegangen. Besonders im Kerngebiet sind die Bestände sehr gering. Das Damwild zieht mehr und mehr in die Randgebiete. Es hält sich zum Beispiel verstärkt in den Engdener Gärten und auch in Hesepe auf.

Er weist darauf hin, dass einige Hirsche zu jung erlegt wurden. Wollen wir weiterhin „reife“ und starke Hirsche erlegen, müssen die jungen gut veranlagten Hirsche geschont werden, auch wenn der Gesetzgeber die Aufteilung der A und B Klassen aufgehoben hat.

Insbesondere sollten die gut veranlagten Knieper und auch Spießer geschont werden, obwohl man verstehen kann, dass in den absoluten Randbezirken hier und da mal einer erlegt wird.

6. Abschussplan 2023/2024

Herr Berning erläutert den Entwurf zum Abschussplan für das Jagdjahr 2023/2024 und die Verteilung auf die Reviere.

Dieser Entwurf wurde bereits im Vorfeld im Internet veröffentlicht.

Vorgeschlagen werden insgesamt wieder 70 Stück Damwild + Fallwild. Die Aufteilung auf die Regionen bis zum 15. November ist beizubehalten. Der detaillierte Abschussplan ist in der Anlage einsehbar.

Neu ist, dass der Gesetzgeber keine Aufteilung mehr in die Qualitätsklassen A und B vorsieht. Diese soll jedoch intern im Damwildring weiter praktiziert werden. Jedoch sieht der Gesetzgeber auch keine Unterteilung in der Jugendklasse mehr vor.

Darüber hinaus soll der Abschussplan für 3 Jahre gelten.

Hier ein Auszug aus der neuen Vorgabe der Landesregierung:

Empfehlungen für die Abschussplanung (Geschlechterverhältnis / Altersstruktur)

Wildart	Geschlecht	Zuwachs in v.H. der weiblichen Stücke	Abschussplanung					
			Jugendklasse		Mittlere Altersklasse		Obere Altersklasse	
Rotwild	männlich	70	Hirschkälber 60 v.H. bis 3-jähr. Hirsche 40 v.H.	75 v. H.	4 bis 10-jährig	10 v. H.	ab 11 Jahre	15 v. H.
	weiblich		Kälber/Schmaltiere	65 v. H.	ab 2 Jahre		35 v. H.	
Damwild	männlich	70 bis 80	Hirschkälber 60 v.H. bis 2-jähr. Hirsche 40 v.H.	75 v. H.	3 bis 7-jährig	10 v. H.	ab 8 Jahre	15 v. H.
	weiblich		Kälber/Schmaltiere	65 v. H.	ab 2 Jahre		35 v. H.	
Muffelwild	männlich	70 bis 90	Widderlämmer bis 1-jährige Widder	70 v. H.	2 bis 5-jährig	10 v. H.	ab 6 Jahre	20 v. H.
	weiblich		Lämmer/Schmalschafe	65 v. H.	ab 2 Jahre		35 v. H.	

Der Jagdbehörde ist es freigestellt, in der männlichen Jugendklasse eine weitergehende Untergliederung in der Abschussfreigabe vorzunehmen.

Dieses führt zu einigen Diskussionen. Der Vorstand weist darauf hin, dass alle anderen Damwildhegegemeinschaften dieser Richtlinie folgen. Der Abschussplan wird grundsätzlich zur Abstimmung gebracht.

In der Abstimmung stimmen 32 Mitglieder mit „Ja“, 2 mit „Nein“ und 19 Mitglieder enthalten sich der Stimme. Somit wird der Plan angenommen.

Im Vorschlag zum Abschussplan wurde in der Jugendklasse keine weiteren Unterteilungen mehr gemacht. Herr Wulkotte erläutern jedoch, dass der Gesetzgeber in der männlichen Jugendklasse durchaus eine Verteilung von 60% Hirschkälber und 40% „bis 2-jährige“ Hirsche vorsieht. Er macht den Vorschlag dieses auch so in der Abschussplanung zu berücksichtigen.

Der Vorschlag wird zu Abstimmung gebracht und mit 43 „Ja“ Stimmen, einer „Nein“ Stimme und 9 Enthaltungen angenommen.

Es werden des Weiteren Bedenken geäußert, dass in der weiblichen Jugendklasse die fehlende Aufteilung in Schmaltieren und Kälbern zu einem überhöhten Abschuss bei den Schmaltieren führen könne. Nach einer Diskussion macht Herr Wulkotte den Vorschlag dieses doch mal ein Jahr zu probieren, um dann im nächsten Jahr ggf. eine Anpassung der Regelung vorzunehmen. Damit ist die Versammlung einverstanden.

7. Stellungnahme zum Abschussplan durch die Verpächter

Auch in diesem Jahr wurden wieder die Verpächter zur Versammlung eingeladen, um ihnen die rechtlich nominierte Beteiligung an der Erstellung des Abschussplanes zu ermöglichen. Auf Nachfrage von Herrn Berning gibt keine Wortmeldungen dazu.

9. Wünsche und Anregungen

Wünsche und Anregungen aus der Mitgliederversammlung gibt es nicht, so dass Herr Berning die Versammlung um ca. 21:00 Uhr offiziell beendet.

gez. Gerhard Wulkotte

(Schriftführer)

Anlagen

1. Abschussergebnis 2022/2023
2. Abschlussplanung 2023/2024

Anlage 1: Abschussergebnis 2022/2023

(0 59 26 / 2 72, Fax / 98 60 13)

Abschußmeldungen bis zum 31.01.2023

Hirsche der Klasse 1 sind nicht auf bestimmte Bereiche beschränkt.

Hirsche der Klasse II b sind fest mit je 2 Stück je Bereiche aufgeteilt.

Die restlichen Mengen sind bis zum 15. November, wie unten dargestellt, aufgeteilt.

Nach dem 15. November kann alles Damwild (mit Ausnahme der Klasse II b) in jedem Bereich geschossen werden.

Kälber sind nicht nach Geschlecht aufgeteilt, sind aber mit Geschlecht zu melden.

Bei den Kälbern ist ein Abschuss von 1/3 männlich und 2/3 weiblich anzustreben

Fallwild wird erfaßt, jedoch den Summen erst am Ende der Jagdperiode hinzugezählt

Ia in Engden, Schmalspießler in Elbergen, IIIb in Lohne=Hegeabschuß

	Gesamt		Männliches Wild						Kälber			Weibliches Wild	
	Summe	Prozent	Obere Altersklasse		Mittlere Altersklasse		Jugendklasse		Hirsch-kälber	Wild-kälber	Schmal-tiere	Alters-klasse	
			I a	I b	II a	II b	III a	III b					
Genehmigter Abschuss	70	100%	2		8		10		22		12	16	
Summe Ist	69	99%	2		1	3	11	9	24	15	12	16	
Summe Fallwild	10	14%		1		1	1	1	3	2	1	3	
Abzug für übermäßigen Abschuss					-1	1							
Noch Frei	1	1%				4	-1	-2					
Landesforstamt Soll	22	35%				2	3	7		5	5		
Landesforstamt Ist	29		1	0		2	3	4	8	4	6	9	
Landesforstamt Fallwild	1										1		
Landesforstamt Summe	29	41%	1			2	3	8		6	9		
Elbergen Soll	13	15%				2	2	4		2	3		
Elbergen Ist	13				1		1	2	7	5	1	3	
Elbergen Fallwild	0												
Elbergen Summe	13	19%			1		1	7		1	3		
Lohne Soll	13	15%				2	2	4		2	3		
Lohne Ist	7						4	1	1	1	1		
Lohne Fallwild	1										1		
Lohne Summe	7	10%					4	1		1	1		
Engden Soll	20	35%				2	3	7		3	5		
Engden Ist	20		1			1	3	2	8	6	4	3	
Engden Fallwild	8			1		1	1	1	2		2		
Engden Summe	20	29%	1			1	3	8		4	3		

Anlage 2: Abschussplan 2023/2024

Hirsche der Klasse 1 sind nicht auf bestimmte Bereiche beschränkt.

Hirsche der Klasse II b sind fest mit je 2 Stück je Bereiche aufgeteilt.

Es sollen im Kerngebiet in der Klasse 3 keine Spießier geschossen werden

Die restlichen Mengen sind bis zum 15. November, wie unten dargestellt, aufgeteilt.

Nach dem 15. November kann alles Damwild (mit Ausnahme der Klasse II b) in jedem Bereich geschossen werden.

Die Jungendklasse bei weiblich ist in der Planung nicht weiter aufgeteilt, soll jedoch spezifisch gemeldet werden.

Fallwild wird erfaßt, jedoch den Summen erst am Ende der Jagdperiode hinzugezählt

-	Gesamt		Männliches Wild							Weibliches Wild		
	Summe	Prozent	Obere Altersklasse		Mittlere Altersklass					Jugendklasse		Altersklasse
			I a	I b	II a	II b	III a	III b	Kälber	Kälber	Schmaltiere	
Genehmigter Abschuss	70	100%	2			8		8	12	24		16
Summe Ist	0	0%								0		
Summe Fallwild	0	0%								0		
Abzug für übermäßigen Abschuss												
Noch Frei	70	100%	2			8		8	12	24		16
Landesforstamt Soll	23	ca. 35%				2		3	4	8		6
Landesforstamt Ist	0									0		
Landesforstamt Fallwild	0									0		
Landesforstamt Summe	0	0%										
Elbergen Soll	11	ca. 15%				2		1	2	4		2
Elbergen Ist	0									0		
Elbergen Fallwild	0									0		
Elbergen Summe	0	0%										
Lohne Soll	11	ca. 15%				2		1	2	4		2
Lohne Ist	0									0		
Lohne Fallwild	0									0		
Lohne Summe	0	0%										
Engden Soll	23	ca. 35%				2		3	4	8		6
Engden Ist	0									0		
Engden Fallwild	0									0		
Engden Summe	0	0%										